

Betreff: Corona-Sonderpaket für den Bildungsbereich



A-8010 Graz-Rathaus  
Telefon: (0316) 872-2120  
Fax: (0316) 872-2129  
email: [spoe.klub@stadt.graz.at](mailto:spoe.klub@stadt.graz.at)  
[www.graz.spoe.at](http://www.graz.spoe.at)  
DVR: 0828157

Graz, 21. April 2020

## F R A G E

**an Herrn Stadtrat Kurt Hohensinner**

*gem. § 16a der Geschäftsordnung für den Gemeinderat, eingebracht namens der sozialdemokratischen Gemeinderatsfraktion von Frau Gemeinderätin Mag.<sup>a</sup> Susanne Bauer im Rahmen der Fragestunde in der Sitzung des Gemeinderates am 23. April 2020*

Sehr geehrter Herr Stadtrat!

Der Corona-Virus-Krisen-Rahmen fordert Eltern, Schulen, LehrerInnen und Schüler umfassend. Bildungsaufgaben können über einen längeren Zeitraum nicht im bisher bestehenden Rahmen umgesetzt werden. Diese sollen im Home-Schooling erfolgen. Dieses Lernen beinhaltet Chancen, aber viele neue Schwierigkeiten. In Familien, die nicht über die entsprechenden finanziellen Mittel verfügen, um eine adäquate technische Ausstattung zu finanzieren, werden die Bildungschancen für SchülerInnen eklatant reduziert, ebenso in – nennen wir es – bildungsferneren Elternhäusern. Und die Schule entwickelte sich schon vor Corona-Zeiten, lt. Nationalem Bildungsbericht, zur Zwei-Klassen- -Ausbildungsstätte.

Auch wenn die Stadt „nur“ als Schulerhalterin firmiert, ist sie in dieser Ausnahmesituation gefordert, ihren jungen Bürgerinnen und Bürgern eine weit über den üblichen Rahmen hinausgehende Unterstützung zukommen zu lassen. Denn wenn wir von Leuchtturmprojekten reden, dann sollte wohl Bildung einen vorrangigen Leuchtturm darstellen.

Ansatzpunkte für eine wirklich effektive Förderung, für ein außerordentliches Bildungspaket als Antwort auf die Coronakrise gäbe es viele. Um nur einige wenige Beispiele zu nennen, wie sie von Eltern wie auch Schulen eingefordert werden:

- Bei Bedarf Hilfestellungen für Familien bei der Anschaffung von Laptops, Druckern, adäquaten Internetverbindungen für Home Schooling
- Unterstützung bei der Abdeckung der laufenden Kosten für Home Schooling
- Lernbegleitung und Lernunterstützung jetzt auch beim Home Schooling, wie auch in der Folge beim Regelunterricht

- Alle Kinder sollen Nachmittagsbetreuung genießen können – hier ist finanzielle Unterstützung notwendig, aber auch die baulichen Voraussetzungen in den Schulgebäuden
- Kostenlose Nachhilfe – speziell auch in den Sommerferien
- Mehr Flexibilität in der Nachmittagsbetreuung
- Neuordnung der schulautonomen Mittel – weg vom Gießkannenprinzip: Der gleiche Sockelbetrag für alle Schulen – darüber hinaus individuelle Zusatzförderung nach Sozialindexierung
- Verstärkter Einsatz von FreizeitpädagogInnen in den Sommerferien, da viele Eltern coronabedingt jetzt einen Großteil ihres Urlaubsanspruches verbrauchen müssen und für die Sommerferien wenig Urlaub übrigbleibt

Das steht nur beispielhaft dafür, was von Seiten der Stadt Graz beigetragen werden könnte, um die durch die Corona-Krise schwer betroffenen Schulen, Eltern und Kinder ein wenig zu entlasten und die Chancen für die Zukunft der Kinder zu sichern. Wichtig ist in dieser Hinsicht natürlich vor allem eine Orientierung am jetzigen Bedarf.

Namens der sozialdemokratischen Gemeinderatsfraktion stelle ich daher an dich, sehr geehrter Herr Stadtrat, die

**Frage:**

Ist von deiner Seite ein rasch zur Umsetzung zu bringendes derartiges Corona-Sonderbildungspaket in Vorbereitung?